## Kirchliche Zeitgeschichte (1962-1980)

Zeit:	Raum:	Beginn:	Anmeldefrist:	
Di., 14-16 Uhr	GA 03/149	04.06.2024	08.04.2024	
Dozentin:	Sprechstunde:	Büro:	Tel.:	
Dr. Maria Schubert	Di., 16-17 Uhr	GA 6/146	+49234/32-27011	
Dozent:	Sprechstunde:	Büro:	Tel.:	
Prof. Dr. Florian	Di., 16-17 Uhr	GA 6/143	+49234/32-23109	
Bock				
Die Lehrveranstaltung wird <b>präsentisch</b> stattfinden				

B. A.:	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus):
	Modul E	020042
M. A.:	Mag. Theol.:	
Modul V, IX	M14 (mit VL 020041)	

(Kirchliche) Zeitgeschichte ist die "Epoche der Mitlebenden" (H. Rothfels) und daher immer besonders heikel, weil sich hier Erinnerung und wissenschaftliche Analyse in besonderer Weise begegnen. Die Veranstaltung möchte vor diesem Hintergrund beispielhaft die Jahre 1962 bis 1980 vermessen und eine exemplarische Strukturierung aufzeigen. Im Mittelpunkt stehen die Themenkomplexe: Wandel religiöser Lebensformen ("missionarische" Seelsorge) und die so genannte Erosion des katholischen Milieus sowie das "Weltereignis" Zweites Vatikanisches Konzil (1962–1965) und seine Rezeption ("1968", Würzburger Synode), die oft in einer "Streitgeschichte" (Sabrow, Jessen, Große Kracht) münden konnte. In Exkursen soll schließlich ein Blick auf den Katholizismus in der DDR geworfen werden sowie auf den Beginn des Pontifikates von Johannes Paul II. (1978–2005).

Die Veranstaltung wird in Teilen Übungscharakter tragen, da die Lektüre und Diskussion von historischen Quellen vorgesehen sind. Unterstützende Thesenpapiere, Quellenmaterial etc. werden zur Verfügung gestellt.

Diese Vorlesung ist ausschließlich für den M.A./M.Ed.- sowie den Magister-Studiengang geöffnet und ist einstündig, wird aber vom 04.06.–16.07.2024 zweistündig gehalten. Im Magisterstudiengang wird sie zusammen mit der Vorlesung "Schwerpunkte der Geschichte von Reformation und Konfessionalisierung" belegt.

## Literaturhinweise:

• ... werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.